



career
SERVICE

Es fängt mit Lesen an.

Stiftung Lesen

Freiwilliges Engagement von Studierenden in der außerunterrichtlichen Leseförderung

Ein Kooperationsprojekt des Career Service (JGU) und der Stiftung Lesen



Inhalt

- 1 Warum Leseförderung**
- 2 Stiftung Lesen**
- 3 Career Service der JGU**
- 4 Kooperationsprojekt**

Warum Leseförderung

1

Die Lage in Deutschland

37% ^{+5 %P}



der Eltern von Kindern im Alter von 1 bis 8 Jahren lesen ihren Kindern nicht oder nur selten vor.

Quelle: Vorlesemonitor 2023
Vergleich: 2019 (2-8-Jährige)

25% ^{+6 %P}



der Schüler*innen der vierten Klasse verfügen nicht über ausreichende Lesekompetenz.

Quelle: IGLU 2021
Vergleich: IGLU 2016

26% ^{+5 %P}



der 15-jährigen Schüler*innen verfügen nicht über ausreichende Lesekompetenz.

Quelle: PISA 2022
Vergleich: PISA 2018

47.500

Schüler*innen verlassen jedes Jahr ohne Bildungsabschluss die Schule.

Quelle: Bertelsmann Stiftung 2021

1,9 Mio.

junge Erwachsene im Alter von 25 bis 34 Jahren starten ohne Ausbildungsabschluss in ihr Erwerbsleben.

Quelle: Mikrozensus 2021, Berechnungen des BIBB

6,2 Mio.

der 18- bis 64-jährigen, Deutsch sprechenden Erwachsenen in Deutschland können nicht richtig lesen und schreiben (ca. 12,1 % der Erwachsenen).

Quelle: LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität

Stiftung Lesen

2

**„Lesen bildet - und es ist
eine grundlegende
Voraussetzung für ein
selbstbestimmtes Leben
im Alltag, im Beruf.“**

Bundespräsident und Schirmherr Dr. Frank-Walter Steinmeier

(aus dem Schreiben des Bundespräsidenten zur
Übernahme der Schirmherrschaft über die
Stiftung Lesen vom 17. April 2017)



Unsere Vision: Alle Menschen können lesen

Damit diese Vision zur Realität werden kann, setzt sich die Stiftung Lesen seit 35 Jahren mit zahlreichen privaten und öffentlichen Partnern für die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen ein. Denn nur wer lesen kann, hat sein Leben selbst in der Hand.

Mit dabei: Prominente Lesebotschafter*innen und hunderttausende ehrenamtliche Vorleser*innen, die sich für das Vorlesen stark machen – dem ersten Schritt in eine erfolgreiche Bildungszukunft.



© BMBF, Henning Dicken

**Freiwilliges Engagement
für Kinder und Jugendliche**

**Jochen Schropp:
„Vorlesen schafft Chancen“**

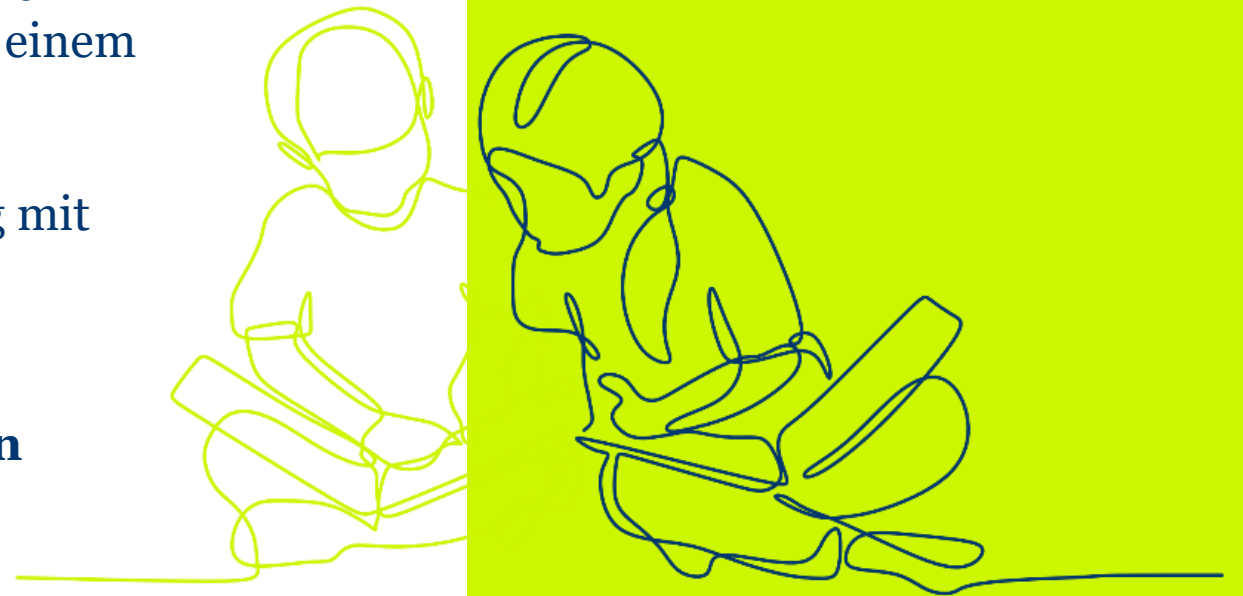
Die Arbeit der Stiftung Lesen

Lesekompetenz ist die **Basis für Bildung und ein selbstbestimmtes Leben**. Dafür stärken wir das Bewusstsein in der Gesellschaft.

Wir konzentrieren uns bei der Leseförderung vor allem auf Kinder, Jugendliche und deren Familien, die in einem **bildungsbenachteiligten Umfeld** leben.

Wir **begleiten sie von Geburt an** in ihrem Alltag mit Lese- und Vorleseangeboten, um ihnen bessere Bildungschancen zu ermöglichen.

Wir **inspirieren, motivieren und unterstützen** gemeinsam mit Partnern Menschen, das Lesen zu fördern und Lesefreude zu vermitteln.



Career Service der JGU

3

Service Learning

➔ Seine Fähigkeiten & Kenntnisse nutzen, um **eigene Projekte mit praktischer Relevanz** umzusetzen.

➔ **Berufspraktische Erfahrungen** sammeln und Einblicke in Berufsfelder ermöglichen.

➔ **Neue Skills und Fähigkeiten** erwerben und erproben.

➔ **Selbstständig in interdisziplinären Teams** arbeiten und voneinander lernen.

➔ Sich einbringen und einen **wertvollen Beitrag für die Gesellschaft** leisten!



Reflexionsworkshop &
Zertifikat über die Teilnahme

Kooperationsprojekt

4

Zielsetzung und Inhalte der Kooperation

- Studierende sollen durch freiwilliges Engagement **mit der potenziellen Arbeitswelt außerhalb der Universität in Kontakt gebracht werden**
- Durch das freiwillige Engagement von Studierenden finden **außerunterrichtliche Leseförderangebote** an ausgewählten Pilotschulen mit Leseclubs statt (*in Mainz & Umgebung*)
 - Studierende der JGU unterstützen Schüler*innen bei der Verbesserung ihrer Lesekompetenzen
 - In Abstimmung mit den Schulen werden Schüler*innen zu festen Zeiten wöchentlich in kleinen Gruppen von den Studierenden betreut
 - Insbesondere leseferne und bildungsbenachteiligte Kinder sollen bei der Verbesserung ihrer Lesekompetenzen unterstützt werden
- Studierende werden im Hinblick auf die **Förderung von Lesemotivation & -kompetenz fortgebildet** (u. a. Basisschulung zur Vermittlung von Grundlagen in der Leseförderung)

Aufgabenprofil Studierende und Schulen

- Wöchentliche Durchführung eines außerunterrichtlichen Leseförderangebots an der Schule
- Einsatz einer Kleingruppe von 4-5 Studierenden pro Schule im Zeitraum März - Juni

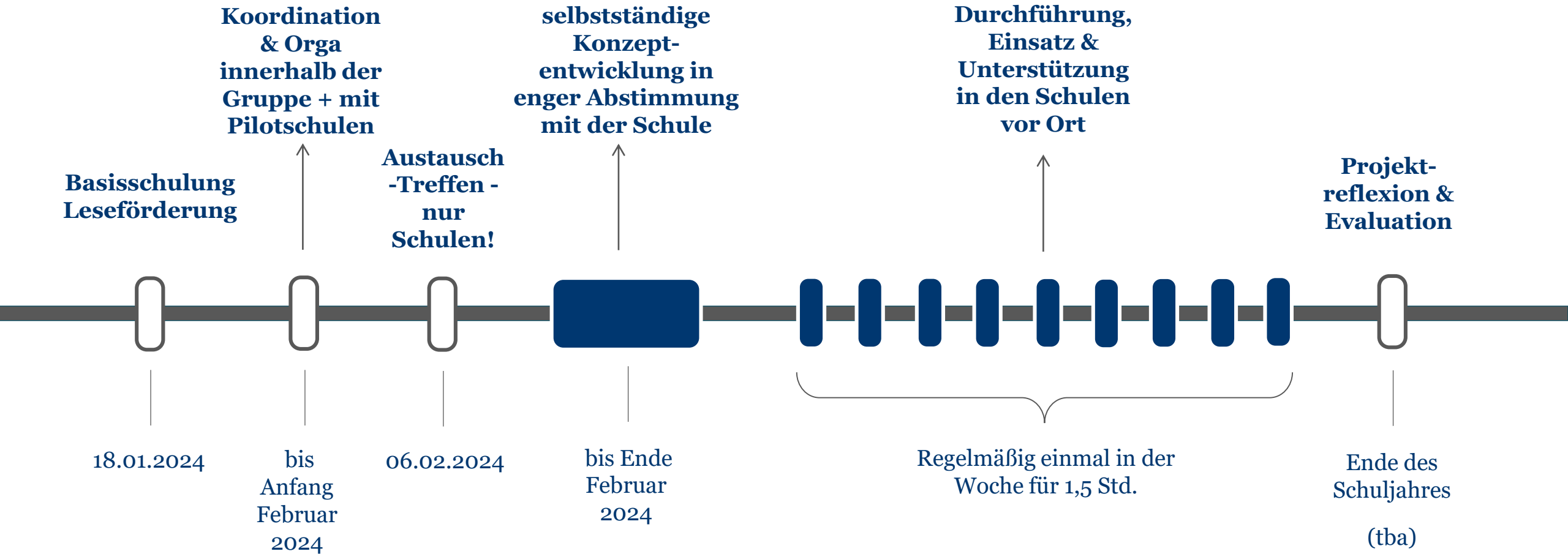
Studierende

- Lesekompetenzförderung von Schüler*innen
(in leistungs- und themendifferenzierten GTA)
- (Eigenständige) Gestaltung von gezielten Maßnahmen für Schüler*innen primär in Gruppensettings
- In Abstimmung und mit selbst ausgewählten oder den an der Schule befindlichen Materialien
- Teilnahme an Projektreflexion zum Projektende

Pilot-Schulen

- Unterstützung der Studierenden in der Praxisphase
- Koordination und Abstimmung mit den Studierenden
- Teilnahme an Projektreflexion zum Projektende

Projektplan und -ablauf | Schuljahr (2023/2024)



2. SCHULHALBJAHR
(FEB – JUNI 24)

Die nächsten Schritte...



1.

Schulen werden über die Gruppen & Kontaktdaten informiert (durch Stiftung Lesen)



2.

Gruppen nehmen zeitnah **Kontakt** mit den Schulen für erste bzw. allgemeine Absprachen auf

Zeitnah im Januar



3.

Gruppen starten die **inhaltliche Konzeption**

Ab Januar '24



4.

Jede Gruppe schickt kurzen **schriftlichen Abriss** über das Konzept an die Stiftung Lesen

Deadline 27.02.'24



5.

Termin zum Zwischenstand | Kurzvorstellung des Arbeitsstands jeder Gruppe + Feedback durch Stiftung Lesen

**Do., 29.02.'24
15:00-17:00 (digital)**



6.

Gruppen **finalisieren Konzepte** + finale **Abstimmung** mit Schulen + Start der **wöchentlichen Durchführung**

ab März '24

Zeitlicher Einsatz, Inhalte und Umsetzung muss mit Schule abgestimmt werden

Studierende erarbeiten Konzept für den Einsatz

- Ziel und Methode des wöchentlichen Leseförderangebots, Flexibilität der Zusammensetzung der Schüler*innen-Gruppe, u.a.
 - Lautleseverfahren (Ziel: ...)
 - Lesestrategietraining (Ziel: ...)
 - Leseanimation (Ziel: ...)
- Wann macht eine Leseförderung Sinn?
- Wann ist es sinnvoll bewegende Elemente und Pausen einzuplanen?
=> weitere Tipps u.a. unter www leseclubs.de/medialabs/vielfaeltige-ansaeetze-der-lesefoerderung/lesen-und-bewegung

Hinweise und Tipps aus
Basisschulung inkl. Beispiele zum
Ablauf einer Lesefördereinheit

Vorbereitung eines groben Ablaufplans für das wöchentliche außerunterrichtliche Leseförderangebot
(jeweils 1,5 Std., ca. 12 Terminen zw. März und Juni)

Studierende nehmen Kontakt mit Schule auf

Kontakt mit Schule aufnehmen und Eckdaten zum Einsatz abklären, u.a.

- Zeitpunkt des wöchentlichen Leseförderangebotes?
- Geplante Altersstufe und Lesekompetenzniveau?
- Geplante Gruppengröße?
- ...

Was muss noch beachtet werden?

- Haftpflicht- und Unfallversicherung des Studierenden über die Schule
- Erweitertes Führungszeugnis an Schule vorlegen
- Ggfs. gültige Masernimpfung

Klärung von offenen Fragen und Einsatz der Studierenden in der Schule

Ansprechpersonen

Stiftung Lesen

Dr. Tanja Rettinger

Projektleitung Programmentwicklung
Schule und Jugend

Tel: 06131 / 2 88 90-60

E-Mail: tanja.rettinger@stiftunglesen.de

Career Service der JGU

Thomas Kording

Career Service der JGU

Tel: 06131 / 39-28609

E-Mail: career@uni-mainz.de